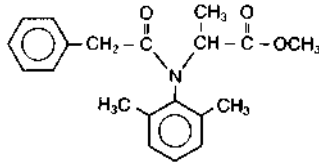


# Benalaxyl

## Synonym:

N-(2,6-Dimethylphenyl)-N-(phenylacetyl)alaninmethylester

## Chemische Formel:



## Beschaffenheit:

bräunlich, geruchlos, kristallin

Siedepunkt: 78-80 °C

Dampfdruck:  $3,49 \times 10^{-4}$  Pa bei 20 °C

Löslichkeit (in g/100 g bei 20 °C):	Wasser:	0,0037
	Aceton:	50
	Cyclohexanon:	40
	Dimethylformamid:	50
	Ethanol:	50
	Methanol:	50
	Xylol:	30

## Vorkommen:

Galben Granulat (5 %);

Galben M (8 %);

Galben R (11 %);

## Verwendung:

Fungizid

## Wirkungscharakter/Stoffwechselverhalten:

Phenylamid.

Benalaxyl wird durch oxidative Prozesse rasch metabolisiert und schnell ausgeschieden, etwa zu gleichen Teilen über Urin und Faeces.

Nervengift. Langzeitwirkung durch Speicherung im Fett und Gehirn - je nach Gentypus und Zusatzgiften.

## Toxizität:

LD<sub>50</sub>, Ratte oral 4200 mg/kg

LD<sub>50</sub> Maus oral 600 mg/kg

LD<sub>50</sub>, Ratte dermal 5000 mg/kg

LCr., Ratte inhal. 10 mg/l

50

## Symptome:

Sedation, Dyspnoe, tonisch-klonische Krämpfe

**Nachweis:***akut:*

Gaschromatografie

*chronisch:*

Nachweis der Speichergifte durch Untersuchung einer operativ entfernten Fettgeschwulst im TOX-Labor.

**Therapie:***akut:*

Elementarhilfe, Dekontamination und symptomatische Behandlung.

*chronisch:*

– Expositionsstopp:

Alle diesbezüglichen Giftquellen meiden (siehe Vorkommen)

– Giftherde beseitigen:

Nach Diagnose eines Erfahrenen (s. Klinische Toxikologie in der Zahnheilkunde, ecomed) alle Zahnwurzeln, die im Kiefer-Übersichts-Röntgen gifthaltig sind, ziehen (zur Untersuchung ins Tox-Labor senden), ausfräsen und zur Langzeitentgiftung der Wunde Salbenstreifen (Terracortril-Augensalbe) alle 3 Tage, 6 Wochen lang erneuern. Keine im MELISA-Allergietest allergisierenden Zahnmaterialien im Mund belassen.

– Zusatzgifte meiden:

Nahrungsgifte (Pestizide, Metalle), Verkehrsgifte (Benzol, Blei, Formaldehyd), Wohngifte (Formaldehyd, Lösemittel, Pestizide), Kleidergifte (Formaldehyd, Farben).

– Vitamin- und eiweißreiche Nahrung:

Frische Nahrung, Gemüse, Fleisch. Viel Bewegung an frischer Luft. Täglich zwei Liter Leitungswasser trinken. Positives Denken, viel Freude, glückliches Sexualleben.

– Fettlösliches Gift aus Speicher entfernen:

Unterbrechung des Leber-Galle-Blut-Kreislaufs durch das Bindemittel Kohle-/Paraffinöl (9:1) jeden 3. Tag je ein Eßlöffel.

– Erst nach erfolgreicher Durchführung obiger Maßnahmen Versuch einer medikamentösen Beeinflussung der Organschäden:

Schwindel:	Gingko biloba (3x20 mg Tebonin forte)
Schwäche bei „MS“:	Calciumantagonist (3x200 mg Drgs. Spasmocyclon)
Schlafapnoe:	Theophyllin abends
Tetanie:	Ca-EAP-3x2 Drgs.
Immun-/u. Nervenstörung:	Johanniskraut-Tee trinken